**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 35 (1931-1932)

**Heft:** 14

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mehers Bliz-Legikon. Die Schnellaus-kunft für jedermann in Wort und Bild. Mit 35 000 Stichwörtern, 8 Karten, 2481 Abbildungen im Text und auf 71 teils mehrfarbigen Tafeln. In Ganzlei-nen gebunden 6.90 kM. Verlag Bibliographisches In-stitut AG., Leipzig.

Es ist heute in Deutschland kein Mangel mehr an billigen Nachschlagewerken, und es fällt auf den ersten Blid schwer, welchem man den Vorzug geben soll. Wenn man aber dann zunächst die Illustrationen, die Taseln und Karten dieses neuen "Bliz-Meher" mit denen der anderen billigen Lexika vergleicht, so kann es keinen Zweisel geben, welchem der Vorzug gekann es keinen Zweifel geben, welchem der Vorzug ge-bührt. Während die anderen ihren niedrigen Preis durch fleines Format und billige Ausstattung erreicht haben, unterscheidet sich Wehers Blip-Lexifon weder im Format noch in der Kapierqualität, noch in den Fllustrationen, Farbendrucken, Tafeln und Karten den Bänden eines großen Lexifons. Lediglich die Seietenzahl ist geringer, was anderseits den Vorteil hat, daß das Buch handlicher ist und bequem in der Aftenmanne und zuf die Beite Lexifons. mappe und auf die Reise (zum Kreuzworträtsel-Lösen!) mitgenommen werden fann. Durch zahlreiche Stichproben haben wir uns überzeugt, daß auch im

Text alle Wissensgebiete gleichmäßig berücksichtigt und in jeder Hinst zuverlässig behandelt sind, wosür ja schon der Kuf des Berlages mit seiner hundertsährigen Lexison-Ersahrung bürgt. Man sindet viele attuelle Stichwörter auf dem Gebiete der Sozialspolitik, des Fürsorges, Steuers und Rechtswesens, übersichtliche Tabellen, Erläuterung aller Fachausdrück aus Philosophie und Kunst, Naturwissenschaft und Technik, Wirtschaft und Politik. Naturgemäß ist alles nur knapp und schlagwortartig erkärt, was ja schon der Titel besagt. So entstand ein ganz eigenartiger Thy, ein Lexison, das unter möglichster Vermeidung der so ärgerlichen Verweise ganz klare und rasche Auskünste an Ort und Stelle gibt. Diese Auskünste sind durch eine unerhört reichhaltige Ilus Auskünfte sind durch eine unerhört reichhaltige Iluftration unterstützt, so daß man beinahe von einem "Bilderlezikon" sprechen könnte. Bei der starken Einstellung unseres Zeitalters auf den Augeneindruck ist dies besonders wertholl. Vor allem seien die flaren, übersichtlichen Karten (im Format 34×25 cm) und die 71 prachtvollen großen Tafeln hervorgehoben, auf denen man sich ebenso über die Kunststille wie über die Montage eines Autos, über die Kslanzen in Wald und Reld und taufend andere Dinge unterrichten fann.

# 3 fremde Sprachen geläufig! Ohne Wörter=Lernen!!

### Wie das gemacht wird? Hier einige Berichte:

Kein Vokahel- n. Kegellernen. Man wird nicht durch Botabel- und Regellernen durcheinander gebracht. Ich empfinde mein tägliches Studium als tägliche Studium, Trok meines jehr jungen Alers habe ich este stum Buchhaltungsleter einer größeren Erportabteilung gebracht, was ich nur auf Ihre Lehrtechnit begründe.

M. Gelichert, Kaufmann.

Wörterbuch vollkammen entcharteroun wolkenminenen eine Stellung als Auslandforzelpondent für Englich, Kranzölischund Spanischer eine Stellung als Auslandforzelpondent für Englich, Kranzölischund Spanisch bekleide, und ich kann ruhig behaupten, daß mit einzig und allein Ihre Lehrtechnis zu diesem Erfolg verholfen hat. Ich kann das Wörterbuch vollfommen entbehren und infolge des großen Wortschages und Geläusigfeit Briefe spielend leicht übersehen und richtig beantworten.

F. Heß, Kaufmann.

And 40 bis 50 Stunden. Man gleifet sozusagen in ein anderes Sprachgebiet hinliber, dis man sich unverhosst dabet ertappt, wie min schon ganz unwillstrillein der anderen Sprache dentt. Nach 40 bis 50 Stunden ist es dem Anstänger möglich, in der fremden Sprache zu lesen und zu ichreiben, Außerdem besitzt er in der Auselprache eine Korrettheit, wie es faum anders geht.

ders geht. Hand Schwendimann, Buchdruder.

Brüfung bestanden. Btellung erhalten. Ich war überrascht, wie berblüffend leicht und schnetl
Ihre Technik sie. Ich habe gut und sauber
ihrechen und schreiben gelernt, mich am Freitag einer Krüfung unterzogen und Stellung in der Fremdenabteilung der Berkehrs-U.-G. erhalten. Joh. Gawlinskt, Interpreter.

Saubere Aussprache = Belbst Auslander fraunen. Wie ein Rind mein gum Sprechen gelangt, habe ich Engmein zum Spreden gelangt, gabe ich Englischer Löhne Zwang und ohne Wilhe. Selbit Engländer hielten mich fitr einen englischen Sprachlehrer. Auf meine erstaunte Frage, warrum gerade für einen Zehrer, erhielt ich die für mich und Jhre Lehrtechnif schweichelbaste Antwort: Sie haben eine außergewöhnlich saubereAussprache. Hugo Streder, Kausmann.

3 Hraden in gleicher Zeit. Erst Englisch und boll Freude, daß ich derart spielend leicht weiter tam, Französisch und Spanisch. Ich französisch und Spanisch. Ich französisch und überrassend ich eines dereich einfinden tonnte, ohne mich temals mit anstrengendem "Büffeln" außerter zu wissen. hatten zu müffen. J. A. Gofchen, Chemiter

## Diese Lehrtechnik, 1 Monat für nur Fr. 3.80

Die Tecnit, mit der wir fremde Sprachen (Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch) in erstannlich furzer Zeit die zur vollendeten Geläusigfeit peranstern, sit auf dem energetischen Krinzib, also auf dem Krinzib der Krafte und Zeitersparnis aufgebaut. Nach einer Vordereitung von knapp Zunden sind Siedereits imstande, unseren fremdsprachigen Stoff (Zeitungen, Erzählungen, Abhhenstlische, Korrespondenz, Frammatif-Schliffel usw.) zu lesen, zu verstehen und richtig auszusprechen. Besondere Kennitusse sied nicht nötig: es genitgt einsach Volkeschulblisdung. Den Unterricht, der täglich 1-2 Stunden in Anspruch nimmt, können Sie nach Bestehen einseiten. Senden Sie uns den rechts nebenslehend dorgedruckten Anmeldeschein, u. das nöt. Lehrmaterial, nebls Lehrplan geht Ihnendann portofrei zu.

Reine Zahlung im voraus!

Rielmehr ist der Betrag von Fr. 3.80 erst nach 1 Monat, also nach Erledigung des Unterrigis-Aldonnements, das selbstverständlich dis zur vollendeten Beherrschung im Sprechen und Korrespondieren von Honen auf Wursch erneuert werden dars, fäufg. Wenn Sie den Unterricht gleichzeitig in 2 Sprachen beginnen möchten — diese Aufgabe wurde bereits von Zehntausenden erfolgreich durchgeführt —, so zahlen Sie slür beide Sprachen, Unterrichtsdauer 1 Monat, Fr. 5.80. Der Anmelbeschein ist als Drudsach zulässig.

"Cosmopolitas" Société Anonyme pour la vulgarisation des langues modernes, Basel L 41, Lothringer Str. 18

Musfüllen, ausschneiben und einfenben Die "Cosmobolitas" S. A., Bafel & 41, Loth-ringer Straße 18, wird erlucht, sofort für 1 Un-terrichts-Abonnement das nötige Lehrmate-rial in

rial in Fransölisch — Englisch — Italienisch Sransölisch — Englisch — Indechisch (gewinschte Sprache bzw. Sprachen gest. unserstreichen!) an den Unterzeichneten hortofrei abgehen zu lassen. Sas übonnement für 1 Monat fostet in einer Sprache Fr. 3.80 insgesamt; in 2 Sprachen Fr. 5.80. Diese Estilhr ist erit nach 1 Monat, also nach Erledigung des Abonnements, fällig. Wird das Unterrichts-Abonnement von dem Unterzeichneten nicht erneuert — eine Verpflichung hierzu besteht nicht —, so gehen die Ledrmittel nach Absauf von 1 Monat wieder an die "Cosmoholitas" S. A. (Erfüllungsort Varel) zurüch

Vor- u. Zunahme:	
Beruf:	
Ort:	.,
Straße:	6